

Eine persönliche Reise mit tiefer Bedeutung

Schon lange hegte ich den Wunsch, die Teams und Jugendlichen in Lustosa und Santo Antonio de Jesus wiederzusehen. Nicht nur als Vertreterin von pro criado, sondern auch ganz persönlich.

Ich wollte Zeit mit ihnen verbringen, hören, wie es ihnen geht, unsere Beziehung weiter stärken und unsere Wertschätzung ausdrücken.

Als ABBA, unsere brasilianische Partnerorganisation, kurzfristig eine kleine Delegation für je eine Woche vor Ort plante, war für mich schnell klar: Diese Gelegenheit möchte ich nutzen.

Also buchte ich meinen Flug und schloss mich der Reise an.

Während der Besuche durfte ich bei den vielen Gesprächen mit Einzelpersonen und Teams einfach dabei sein, zuhören und mitdenken.

In den Zwischenzeiten konnte ich strategisch mitdenken, die Perspektive von pro criado direkt einbringen, und dabei eine grosse Offenheit und gegenseitige Wertschätzung erleben.

Ich bekam einen vertieften Einblick in die Arbeit vor Ort und lernte die Mitarbeitenden noch besser kennen.

Beglückend waren auch die herzliche Aufnahme, das feine Essen und die Gemeinschaft.

Dies allein machte diese Reise für mich schon sehr wertvoll und ermutigend.

Gleichzeitig merkte ich jedoch schnell: Gott erfüllte nicht nur meinen persönlichen Wunsch. Es ging um viel mehr:

ABBA wollte vor Ort besser verstehen, wie sie die Mitarbeitenden, die Teams, die Arbeit und die gemeinsame Vision künftig gezielt unterstützen und stärken können.

Die Mitarbeitenden lernten auf der anderen Seite die Leitung von ABBA persönlich kennen, erfuhren Anerkennung für ihre Arbeit und sind über die Organisation, die Arbeitsweise von ABBA und die Angebote für Weiterbildung und Unterstützung nun viel besser im Bild.

Diesen Prozess durfte ich aus nächster Nähe miterleben – als ZuhörerIn, Mitdenkende und Partnerin auf Augenhöhe.

Über die weiteren Eindrücke und Erkenntnisse werde ich später noch ausführlicher berichten.

Gemeinsam im selben Boot

Für uns entstand ein starkes Bild: Wir erlebten uns als «Schiffsmannschaft» im selben Boot – mit derselben Ausrichtung und einem gemeinsamen Ziel vor Augen.

- **ABBA** unterstützt und begleitet den Prozess.
- **Das Team vor Ort** trägt die tägliche Arbeit mit Herz und Kompetenz.
- **pro criado** bringt die Perspektive der Partnerschaft ein und stärkt die gemeinsame Vision.

Jede und jeder hat eine eigene Aufgabe – und doch bewegen wir uns gemeinsam vorwärts. Was für ein ermutigendes Bild!

Die dritte Woche verbrachte ich als Gast bei Elisaete in Santo Antonio de Jesus. Sie koordiniert die Studierenden-WGs (BETS masculino und feminino). In dieser Woche besuchte ich drei Schulen, traf die jungen Erwachsenen mehrmals wieder, besuchte einige von ihnen an ihrem Arbeitsplatz und kam beim gemeinsamen Essen und im Austausch mit ihnen ins Gespräch. Wie herrlich ist das denn!

Reich erfüllt reiste ich zurück – in die (irgendwie verkehrt) heiße Schweiz. Dass Ulrich mich einfach so ziehen liess, ist ein weiterer Grund zur Dankbarkeit – und wie schön ist es, wieder in meinem (hiesigen) Zuhause zu sein.



Ausflug mit dem Team vom Casa Esperança



Letzter Abend: mit den jungen Erwachsenen und Elisaete beim Essen nach dem Abendgottesdienst.